



Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.



Titelgeschichte: Naturschutzgebiet am Bielenberg

Nachhaltigkeit ist modern – bei uns schon seit über 150 Jahren.

Engagiert
für die
Zukunft

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere genossenschaftlichen Werte und unser Förderauftrag sind die denkbar beste Grundlage, nachhaltig zu handeln. Nachhaltigkeit liegt praktisch in der Natur unseres Geschäftsmodells. Wir leben dieses Prinzip bereits seit über 150 Jahren – für Sie, mehr als 104.500 Mitglieder und über 232.000 Kunden in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe.

www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des
Heimat- und Verkehrsvereins,
verehrte Gäste unserer Stadt,

das Frühjahr steht vor der Tür und damit auch wieder neue und frische Aktivitäten. Dank der städtischen Gärtnerei erwachen wieder an den unterschiedlichsten Stellen im Stadtgebiet die Frühjahrsblüher: Frisch sanierte Gebäude reihen sich nun wieder stolz in die Reihe der sehenswerten historischen Fachwerkhäuser dieser Stadt ein. Am Marktplatz beginnen die baulichen Maßnahmen, die die Attraktivität der Stadt steigern wird und einen weiteren Anziehungsmagneten bildet. An der Weserberglandklinik werden die Vorbereitungen auf einen Neubau immer sichtbarer. Das Ergebnis der Brückenuntersuchung unserer Weserbrücke wird in Kürze vorliegen. Die Konsequenzen müssen abgewartet werden.

Ich wünsche Ihnen ein besonders schönes Frühjahr,

Ihr Dardo Franke
Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsverein
Höxter e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden,		Veranstaltungen der VHS	
Inhaltsverzeichnis und Impressum	3	Höxter-Marienmünster	19
Wissenswertes über Höxter	4	Frühlingsgedichte /	
Das Naturschutzgebiet am Bielenberg	5-8	Hoffmann von Fallersleben	20
Der „Jahresbericht des		HWV Termine 2017 / Aktuelles	21
Verschönerungsvereins von 1905“	9-11	AK Wandern	
Mittwochswanderungen		März April 2017	22
Termine I. Halbjahr 2017	13-16	Kurzinfos über den HWV Höxter	23
Der Nordic Walking Park Höxter	17-18	Infos der Evangelischen und	
		Katholischen Kirchengemeinden Höxter	24

Titelbild: „In der Judengasse dreht sich das Mühlenrad wieder“ | Foto: Klaus Dörfel

Höxter-Corvey | Ausgabe: März/April 2017



Das HVV-Heft
wird kostenlos verteilt.
Postjahresbezug gegen
Überweisung von z. Zt. 8,70 Euro

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE 97 4726 0121 2005 2529 00
BIC: DGPBDE33XXX

Sparkasse Höxter
IBAN: DE 91 4725 1550 0003 0253 43
BIC: WELADED1HXB

Herausgeber

Herausgeber ist der Vorstand
des Heimat- und Verkehrsvereins
Höxter e.V. Für die Richtigkeit
eines Artikels ist immer der
jeweilige Verfasser/die
Verfasserin verantwortlich.
Geschäftsstelle: Historisches Rathaus
Weserstraße 11 · 37671 Höxter
Telefon 05271/963-4241
Der Schaukasten des HVV befindet
sich in der Altstadt Höxter.

Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Heimat-
und Verkehrsvereins Höxter e.V.

Gesamtherstellung

Kübler media, Beverungen

Internet

www.hvv-hoexter.de

Wir blättern in der Chronik

Im Jahre 822 erwarb Kaiser Ludwig der Fromme, Sohn Kaiser Karls des Großen, die „Villa Huxori“ und schenkte sie 823 dem Kloster Corvey (Weltkulturerbe).

Um 1150 erhielt Höxter durch Konrad III. das Recht, sich mit Mauern zu umgeben, um 1250 nahm der Rat der Stadt das Dortmunder Stadtrecht an. Weserbrücke (Hellwegübergang) vielleicht schon 1115, sicher aber um 1250.

1115 auch Marktrecht. Seit 1276 sieben Gilden. 1295 wird Höxter im Umkreis der Hanse erwähnt, 1533 Reformation. Große wirtschaftliche Blüte im 16. Jhd. Seit 1595 Schützengilde. Schwere Leiden im 30-jährigen Krieg (1634 Blutbad von Höxter).

Höxter war bis 1792 Hauptstadt der reichsunmittelbaren Fürstbistum Corvey, von 1792 bis 1802 des Fürstbistums Corvey, von 1803 bis 1806 des nassau-oranischen Fürstentums Corvey. 1807 dem Königreich Westfalen einverleibt. Von 1813 bis 1946 gehörte Höxter zu Preußen, seitdem zu Nordrhein-Westfalen. 1970 große Kommunalreform. Höxter und zwölf umliegende Ortschaften schließen sich zusammen.

Wissenswertes über Höxter

Höxter, Kreisstadt im Regierungsbezirk Detmold, Land Nordrhein-Westfalen, 95 m ü.d. M., rd. 13.450 Einwohner (Kernstadt), seit 01.01.1970 Teil der neuen Großgemeinde Stadt Höxter (rd. 30.600 Einwohner) mit 12 dazugehörigen Ortschaften; Krankenhaus, Weserberglandklinik, Industrie: Keilriemen- und Antriebselemente sowie Herstellung von flexiblen Folienverpackungen; Druckereien; Holzverarbeitung; Metallindustrie. Hervorragende Fremdenverkehrsstadt im Weserbergland. Sport- und Campingplatz, Reithalle, Kleingolf. Grund- und Hauptschule, Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule,



Historisches Rathaus

Sekundarschule, Berufskolleg des Kreises Höxter für Wirtschaft und Verwaltung, König-Wilhelm-Gymnasium, Hochschule OWL. Fachhochschulstudiengänge Landschaftsarchitektur, Environmental Planning, technischer Umweltschutz und angewandte Informatik, hervorgegangen aus der ehem. ältesten „Baugewerkschule“ Preußens. Volkshochschule mit umfangreichem Programm. Mittelpunktbücherei mit 40.000 Medien. Höxter ist alte Garnisonsstadt.



Wiesen und Magerrasen am Südhang des Bielenbergs werden seit 15 Jahren Stück um Stück vergrößert und die Waldränder werden mittelwaldartig gestaltet. Für dieses erfolgreiche Modellvorhaben wurden die Landschaftsstation im Kreis Höxter und das Regionalforstamt Hochstift von Bundespräsident Joachim Gauck ausgezeichnet. (Foto: B. Beinlich)

NATURSCHUTZGEBIET BIELENBERG

RÜCKKEHR IN DIE OBERE LIGA

Kaum eine Nutzung, die es auf dem „Balkon“ von Höxter nicht schon mal gegeben hätte. Einst lieferte der Buchen und Ulmenwald auf dem Bielenberg Bauholz, dann dienten die Hänge als Schafweiden und Ackerland – sogar Hopfenanbau ist verbürgt. Im 19. Jahrhundert bekam der Abbau von Wellenkalk in zwei Steinbrüchen Vorrang, eine Seilbahn transportierte den Rohstoff zu Tal. Und schließlich drückte auch noch ein Militärübungsplatz dem Berg seinen Stempel auf.

Vor 25 Jahren erkannten die Naturschützer der Region, dass dem Hausberg von Höxter der Abstieg in die Bedeutungslosigkeit drohte. Sie fassten den Entschluss, das Defensivspiel zu beenden und die bunten Wiesen und Weiden, für die der Berg einst bekannt war, wieder systematisch zu fördern. Ihre Strategie der Verjüngung bringt den Bielenberg zurück in die obere Liga.

Das Nebeneinander der vielen konkurrierenden Nutzungen ließ eine bemer-



GROSSE NEUERÖFFNUNG
unseres 2. Obergeschosses

Heimtextilien
Wäsche
Strümpfe

klingemann

BEGEISTERT MIT MODE-SPORT-SCHUHE

Marktstr. 26 • 37671 Höxter • 05271 97700 • klingemann.de
Mo.-Fr. 09.30-18.30 Uhr • Sa. 09.30-18.00 Uhr



JETZT AUF
1.100 m²

kenswerte Vielfalt von Lebensräumen zur Entfaltung kommen. Sie belegen das Potenzial des 231 Meter hohen Bielenbergs und seine klimatisch begünstigte Lage am Rand des Wesertals.

Selbst Weinanbau gab es hier einst: Ende des 12. Jahrhunderts ließ Witukind von Spiegel, der Abt des benachbarten Klos-

ters Corvey, erstmals Reben pflanzen. Vielleicht gehen die schmalen Hangterrassen, die man im Wald am Südhang noch heute finden kann, darauf zurück.

ABSTIEG TROTZ BONUSPUNKTEN



Im Frühsommer blühen in den trockenen Magerrasen Wiesen-Salbei, Margeriten und weitere bunte Kräuter. Für Schmetterlinge und andere Insekten sind solche Lebensräume unverzichtbar. (Foto: Frank Grawe)

Die größte Ausdehnung dürfte die bunte, wärmeliebende Magerrasenvegetation wohl besessen haben, als es das Wort Naturschutz noch gar nicht gab.

Da weideten Schafe und andere Huftierherden auf den Bergen rund um Höxter. Flur- oder Wegenamen wie „Ziegenberg“ und „Triftweg“ sind das Erbe dieser

Zeit, zusammen mit dem Vorkommen seltener Orchideen und Enziane sowie großen Beständen von Berberitze und Wacholder.

Seit dem 19. Jahrhundert wurden große Teile der offenen Flächen aufgeforstet, einige Partien mit Buchen, andere mit gebietsfremden Kiefern. Das ließ die lichthungrigen Rasen stark schrumpfen. Die verbliebenen Magerweiden wurden zwar ab 1930 unter Naturschutz gestellt, aber

trotz dieses Bonus ging es mit den ökologisch wertvollen Lebensräumen weiter bergab: Weil ihre extensive Nutzung unterblieb, breiteten sich Gehölze wie Schwarzdorn und Hasel immer stärker aus. Nach wenigen Jahrzehnten waren von 20 Hektar blumenbunten Magerrasen nur noch zwei Hektar übrig.

WIEDERAUFSTIEG IN DIE EUROPAPLANKE

In den 1990er-Jahren begann der Naturkundliche Verein Egge-Weser mit der Landschaftspflege am Bielenberg. Der erfreuliche Anlass: Erste Grundeigentü-

mer hatten ihre Parzellen dem Verein zum Geschenk gemacht, für Zwecke des Naturschutzes.

Dichte Gestrüppe und aufkommende Gehölze einschließlich kleiner Fichtenaufforstungen wurden entfernt und die Wiesen und Magerrasen wieder vergrößert. Zusätzlichen Schub erhielt dieser Prozess, als die Hänge um Höxter den europäischen Status als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet verliehen bekamen.

Damit platzte nämlich die Hoffnung mancher privaten Spekulanten, dass hier neues Bauland ausgewiesen werden könnte. Ernüchtert trennten auch sie sich von ihren Grundstücken und überließen sie für kleines Geld der NRW-Stiftung.

Da die Bergstraße am Bielenberg für die Höxteraner ein Lieblingsspazierweg und für Studierende sogar ein regelmäßiges Exkursionsziel ist, planen die Mitarbeiter der Landschaftsstation, die bunten Wiesen am Südhang als lebendige Kulisse eines Naturerlebnispfades zu präsentieren. Dafür sollen zunächst noch weitere Brachen zu artenreichen Magerwiesen entwickelt und die Waldränder zurückverlegt werden.

Die Natur scheint dabei mitzuspielen. „Es ist erstaunlich, wie sich die blühenden Säume erholen“, berichtet Frank Grawe, Mitarbeiter der Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V., „sogar das Große Windröschen ist wieder aufgetaucht, wir hatten gedacht, das sei hier endgültig ausgestorben.“



Seit die Waldränder am Bielenberg aufgeleuchtet wurden, kommt das Große Windröschen wieder zur Blüte (Foto: Frank Grawe)

WALDHOFF
Getränke | Dienstleistungen

Vielfalt. Vorteil. Vertrauen.

WALDECKER – Belebt Ihr Leben!



GEMEINSAM ABHÄNGEN IN GEHEIMEN STOLLEN

Sensationshungrige und Wichtigtuer spekulieren im Internet über geheimnisvolle Räume und Relikte im Inneren des Bielenbergs. Wurden bei Kriegsende Fahrzeuge in den Berg gefahren und die Zugänge dann gesprengt? Als gesichert gilt lediglich, dass Wehrmachtssoldaten um den Militärgeologen Walter Schriel dort einst schweres Bohrgerät und Explosivstoffe erprobten.

Zu gerne würden manche Militaria-Fans das Gangsystem erkunden, doch das

bleibt ihnen verschlossen. Eine andere Community hat dagegen ganz legal Zugang und sucht die halb verfallenen Stollen jeden Herbst auf, um gemeinsam abzuhängen: Die Vertreter von insgesamt sechs verschiedenen Fledermausarten verbringen dort die kalte Jahreszeit, darunter das seltene Große Mausohr. Vielleicht sind es dieselben Tiere, die im Sommer den Dachstuhl des historischen Rathauses in Höxter zur Aufzucht ihrer Jungen nutzen.

Text: Günter Matzke-Hajek

BLICKPUNKT

Dieser Beitrag über das Naturschutzgebiet Bielenberg ist im Stiftungsmagazin 01/2016 der NRW-Stiftung erschienen. Wir erhielten die Erlaubnis ihn in unserem HVV-Heft zu veröffentlichen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Die sehr interessante Homepage der NRW-Stiftung kann unter www.nrw-stiftung.de abgerufen werden.

Die NRW-Stiftung ermöglichte auf Antrag des Naturkundlichen Vereins Egge-Weser den Kauf von Flächen auf dem Bielenberg für die Ziele des Naturschutzes. Das Gebiet ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Westfalens mit einer bemerkenswert reichhaltigen Fauna und Flora.

www.landschaftsstation.de

Jahresbericht 1905 des Verschönerungsvereins

Erläuterung zum „Jahresbericht des Verschönerungsvereins von 1905“

Er wurde dem „Bericht des Magistrats in Höxter über den Stand und die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten für das Verwaltungsjahr 1. April 1905 bis 1. April 1906“ entnommen.

Der Verschönerungsverein mit seiner Satzung vom 8. Mai 1883 gilt als das Gründungsdatum des heutigen Heimat- und Verkehrsvereins. Bis 1970 war der Bürgermeister automatisch der 1. Vorsitzende des Vereins.

Die Versammlung fand im **Hotel Thomae** statt. Von 1893 bis 1910 war Gustav Thomae Besitzer des ehemaligen Hotels Stadt Bremen, das 1907 in seiner heutigen Form umgebaut wurde. Das „Bremer Stübchen“ erinnert noch daran.

Der **Philosophenweg** und der **Turm auf Rodeneck** von 1883 sind allgemein bekannt. Der **Pavillon an der Weser** ist die heutige Gastronomie „R 99“ am Dampferanleger mit den dazugehörigen **Weseran-**

lagen (Bäume, Rabatten und Bänke etc.). Der **Pavillon am Luxol** ist sicher weniger bekannt, da er heute kaum noch zugänglich ist. Es handelt sich um das sicher besser bekannte **Kaffeehäuschen** oberhalb der B 64/83 hinter dem ehemaligen Felsenkeller. Luxol ist der dortige Flurname in dem sich auch der **Stadtspark** befand.

Von den vielen **Wegeanlagen im Ziegenberg** sind noch einige erhalten geblieben, doch die **Schutzhütte auf dem Plateau** sucht der Wanderer vergebens. In einer alten Karte ist sie als Blockhaus in der Nähe der Rabenklippen vermerkt. Als zusätzliche Lektüre hierzu empfehle ich die Geschichte des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter auf seiner Homepage sowie A. Balint 1999 „Höxter in Bronze und Stein“ Seite 158ff sowie Dr. Brüning „Der Neubau des Hotel Stadt Bremen von 1907“ auch auf der HVV-Homepage.

Dieter Siebeck

TAXI - Leifeld

☎ (052 71) **12 22 22 08**

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

37671 Höxter Feldstraße 7

Flagge zeigen in Ihrer Region

Sonderflaggen unserer Region in Weserflaggen-Qualität
Breite: 1,50 m / Höhe: 1,00 m

jeweils nur **20,-**

Unser Service:
alle Flaggen liefern wir frei Haus!
Einfach anrufen! (05271) 380680
www.weserflaggen.de

WESERFLAGGEN
seit 1985

„Gott“ Spuren nachweisen; für das Verständnis des Spruches sind sie fast notwendig. Wir haben einen Vers von 4 Zeilen vor uns mit Endreim und zwar in der Form: Gopaart aa bb. Die Uebertragung laute:

„Gott sei Lob und Dank,
Ihm bescheere das hier zum Klang
Wem es Gott (dann) wieder bescheert,
Dem bleibet es ungewährt.“

(Zum Klang = zum guten Klang.)

Ueber dem Haustor:

Wer op godt vertraut der hat wol gebaut. Hinrick Wulf 1568.

Der Verschönerungsverein hat auch im Berichtsjahre wieder die von ihm hergerichteten Anlagen und Spaziergänge gepflegt und unterhalten. Die Mitgliederzahl betrug 190. Die Rechnung für 1905 ist festgestellt

in Einnahme auf	481,90 Mk.
„ Ausgabe „	452,97 „
Bestand	28,93 Mk.

Am 16. Mai d. J. fand die Generalversammlung im Hotel Thomae statt. Herr Bürgermeister Leisnering eröffnete die Verhandlung mit einem Rückblick auf die bisherige Tätigkeit des Vereins. Am 3. Mai 1883 gegründet, könne der Verein nun bald sein 25jähriges Bestehen feiern. Der Verschönerungsverein habe für unsere Stadt viel gewirkt und geschaffen, die Stadt verdanke ihm die schönen Wegeanlagen im Ziegenberg mit den herrlichen Aussichtspunkten in unser schönes Wesertal. Da sei zunächst der Philosophenweg angelegt, der Pavillon am Luzol, der Turm auf Rodeneß, die Schutzhütte auf dem Plateau, vor allem aber die schönen Weieranlagen. Bei solchem Rückblick wolle man gern der Männer gedenken, welche dieses Werk gefördert haben und ihnen danken für ihre verdienstvolle Tätigkeit, insbesondere dem verstorbenen Gründer des Vereins und langjährigen Vorsitzenden Kangleirat Drühe. Auch der verstorbene Professor Dr. Feldner habe eifrig mitgewirkt und der Verein habe die Freude, andere verdienstvolle Mitglieder, wie Herrn Rethmeyer, E. Arnk, W. Maull und andere in seiner Mitte zu sehen.

In den Vorstand wurden neu gewählt Herr Justizrat Kellerhoff und Herr Oberförster Flamm. Der Vorstand besteht jetzt aus: Bürgermeister Leisnering, Vorsitzender, Rentner Rethmeyer, Fabrikbesitzer Emil Arnk, Stadtrat Schmidt, Stadtrat Thedieck, Stadtrat Schaefer, Kaufmann

Maull, Kaufmann Lauenroth, Justizrat Kellerhoff, Oberförster Flamm.

Für notwendige Reparatur des Aussichtsturmes auf Rodeneß sind 200 Mk. bewilligt. Die Wegeanlage und Bewirtschaftung der Grundstücke in Luzol konnte leider noch nicht in Angriff genommen werden, weil bisher die Bemühungen, das dazwischen liegende kleine Grundstück der Erben Kirchhoff käuflich zu erwerben, vergeblich waren.

Eine vom Herrn Brauereibesitzer H. Oppermann empfohlene bessere Wegeanlage hinter dem Felsenkeller soll nach weiterer örtlicher Feststellung zur Ausführung gelangen, sobald die Forstverwaltung sich damit einverstanden erklärt hat. Der Pavillon an der Weser ist ausgebessert und neu gestrichen.

VI. Feuerversicherungen und Feuerlöschwesen.

Die Versicherungssumme der Stadt Hörter bei der Westfälischen Provinzial-Feuer-Sozietät betrug Ende Juni 1906:

a. für Gebäude	7 877 500 Mk.,	
gegen	7 620 200 „	im Vorjahre,
b. für Mobiliar	1 378 520 „	
gegen	1 448 540 „	„

Die Sozietät wurde wie bisher für Gebäude-Versicherungen durch den Bürgermeister Leisnering und für Mobilien durch den Verwaltungsfekretär Hasselbach vertreten.

Taratoren sind Zimmermeister Karl Gebhardt, Maurermeister Friedrich Bröske und Architekt Herm. Godel.

Nach dem Geschäftsbericht der Direktion der Westfälischen Provinzial-Feuer-Sozietät in Münster sind die Ergebnisse im Geschäftsjahre 1904 im Durchschnitt günstig gewesen.

Der Zugang an Versicherungssumme betrug

bei Gebäuden	76 015 130 Mk.
beim Mobiliar	25 765 450 „
mithin insgesamt	101 780 580 Mk.

Der Zugang an Beiträgen betrug

bei Gebäuden	87 608 „
beim Mobiliar	51 222 „
mithin insgesamt	138 830 Mk.

Insgesamt versichert waren 376 013 Gebäude mit einem Tarwerte von 1 Milliarde 893 Millionen; hierzu kommen 84 423 Mobiliarversicherungen über einen Gesamtwert von 610 Millionen Mark. Die gesamten Beiträge für dieses Risiko betrugen 4 086 355 Mk.

Gastliche Einkehr in Höxter

Betrieb	Telefon 05271	Betten- anzahl	Übernachtungspreis pro Person/Nacht
Hotels			
Corveyer Hof , Westerbachstraße 29 Bürgerliche Küche, Tagungsräume	977 10	24	ab € 28,50
Niedersachsen , Möllingerstraße 4 **** Hallenbad, Sauna, Tagungsräume, Lift	68 80	150	ab € 60,00
Stadt Höxter , Uferstraße 4 *** Café, Geschäftsräume, Lift	69790	75	ab € 41,00

Restaurants/Bierlokale	
Lion Restaurant Indische & thailändische Spezialitäten Stummrigestraße 14 (Ecke Vegetalstr.)	69 52 36 und 0172/648 15 46
Schlossrestaurant Corvey Erleben Sie Corveyer Gastlichkeit Infos unter: www.schlossgastronomie-corvey.de	83 23
Wirtshaus Strullenkrug Das gemütliche Wirtshaus im Herzen Höxters mit Biergarten Hennekenstraße 10	77 75

Mittwochswanderungen Terminplan für das erste Halbjahr 2017

Liebe Mittwochswanderer,
Wandern hat u.a. auch etwas mit der Be-
sinnung auf die natürlichen Wurzeln un-
seres menschlichen Daseins zu tun. Ver-
setzt uns das Wandern aber nicht oftmals
auch zu einem ausgewogenen Einsatz
unserer menschlichen Sinne?

Besonders Hören, Sehen und Riechen
vermitteln uns die Freude am Erleben in
der Natur, an der facettenreichen Schön-
heit unserer näheren Heimat.

So möchte ich Sie auch in diesem Jahr
neugierig machen auf die ausgearbeiteten
Wanderungen für das erste Halbjahr
2017. Wie in den vergangenen Jahren
habe ich die Wanderzeit mit 1,5-2 Std.
den Wünschen der Teilnehmer angepasst.
Ich habe noch etwas mehr darauf geach-
tet, steile Anstiege zu vermeiden.

Sie sollten sich die Termine, die Sie inter-
essieren, am besten gleich in Ihren Termin-
kalender eintragen und gerne auch

Freunde oder Gleichgesinnte auf unsere
Wanderungen aufmerksam machen.

Wir werden auch künftig in Fahrgemein-
schaften zu den Ausgangspunkten der
Wanderungen fahren. An dieser Stelle
einen herzlichen Dank an die Wanderer,
welche regelmäßig ihre Fahrzeuge zur
Verfügung stellen.

**Treffpunkt: immer um 14.20 Uhr an
der Beckhauslinde, Floßplatz**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist
kostenlos und geschieht auf eigene Ver-
antwortung. Eine Haftung des Vereins
oder des Wanderführers ist ausgeschlos-
sen. Witterungsbedingte kurzfristige Än-
derungen muss ich mir vorbehalten. Ich
freue mich auf Sie und hoffe, dass Ihnen
das Programm auch diesmal zusagt.

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Henze

**indisch Essen
in Höxter**
Stummrigestr. 14

**preiswert
interessant
sehr schmackhaft**

tgl. 18 - 23 Uhr, Mi - So 11 - 14 Uhr

lion-restaurant.de
05271 695 236

Lion

**HOTEL
CORVEYER
HOF**

**Hotel
Corveyer Hof**

Westerbachstraße 29 Telefon 05271/9771-0
37671 Höxter Fax 05271/9771-13
HotelCorveyerHof@t-online.de www.hotelcorveyerhof.de

• Restaurant • Wintergarten • Biergarten

**WIRTS
HAUS
STRULLENKRUG
BIERGARTEN**

**Die Strulle: Das gemütliche Wirtshaus im Herzen von
Höxter. Buffet oder lieber à la carte? Familien- oder
Betriebsfeier? Einfach in der gemütlichen Runde mit
Freunden zusammensein?**

Wir freuen uns auf Sie.

Hennekenstraße 10 | Tel.: 05271-7775 | www.wirtshaus-strullenkrug.de

Höxter ist gut im der Stadt.

Icons: Person, Regenschirm, Teller, Besteck, Kaffeebecher, Gläser, Stühle, Rollstuhl

Termin 1**Mittwoch, 22. März 2017**
„Amelunxen ist immer eine Wanderung wert!“

In Fahrgemeinschaften geht es über die „B 64“ durch Godelheim bis zum Abzweig L 837 nach Amelunxen. Wir parken am Sportplatz vor der Nethebrücke links. Auf einem Wirtschaftsweg geht es entlang der Nethe. Bald erkennen wir die steinerne Brücke, die auf den Gutshof der Familie von Wolff-Metternich führt. Über den Hof begeben wir uns weiter in den Ortskern zu dem Elektrizitätswerk von 1898 (techn. Denkmal). Durch kleine Gassen erreichen wir bald den „Lebensgarten“ der ev. Kirchengemeinde. Weiter führt uns der Weg aus dem Dorf hinaus mit völlig neuen Ausblicken auf Wildberg und Solling. In Höhe eines landwirtschaftlichen Betriebes wenden wir uns nach links auf die alte Obstbaumallee. Einmal biegen wir aber noch rechts ab zum Ufer der Nethe und der Kneipp-Anlage. Durch die Ortschaft gehen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Wegstrecke ca. 6,2 km, Wanderzeit 1,5-2 Std.
Leichte Wanderung ohne jegliche Steigung.

Höhepunkte auf die Sie sich jetzt schon freuen sollten: Schloss Amelunxen, Elektrizitätswerk, Lebensgarten und herrliche Ausblicke im romantischen Tal der Nethe.

Termin 2**Mittwoch, 19. April 2017**
„Marienmünster – Klosterregion“
Auf dem Kreuzweg zum Piuskreuz zur Ohrentalhütte, Hovekapelle und Informationszentrum

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns über die L 239 Brenkhausen, Fürstenau nach Marienmünster; Parkplatz Abtei am Friedhof. Von hier unterqueren wir die L 239 und begeben uns leicht ansteigend auf dem Wanderweg A 4 zum Piuskreuz. Nach kurzer Wanderung erblicken wir die Statue der Mutter Gottes in einer ehemaligen Mergelkuhle. Weiter geht es zur Ohrentalhütte von der wir einen weiten Blick auf Münsterbrok haben. Der Weg führt uns leicht abwärts in das kleine Dorf. Wir unterqueren erneut die K 239 um leicht ansteigend (60 Höhenmeter) die Hovekapelle zu erreichen. Auf einladenden Bänken genie-

ßen wir den Blick auf die Abtei von 1128. Der Weg führt uns nun zum „Informationszentrum-Klosterregion“. Am neu angelegten Klostergarten vorbei erreichen wir bald die Kirche und nun sind es nur noch wenige Meter bis zu unserem Parkplatz.

Wegstrecke: 4,8 km, Wanderzeit 1,5 Std.
leichte Wanderung mit einem Anstieg von 80 Höhenmetern.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Prozessionsweg von 1991, Piuskreuz, Ohrentalhütte, Hovekapelle, Forum Klosterregion, Abtei und viele kunst- und kulturgeschichtliche Informationen.

Termin 3**Mittwoch, 17. Mai 2017**
„Sollingwanderung zwischen Horstberg u. Langentalskopf“
Kyrillturm, Lebensbaumdreieck und von Langen-Denkmal

In Fahrgemeinschaften geht es über die L 755/L 750, Steinkrug, Hohe Eiche, Rumortal, Altendorferstraße zum Wanderparkplatz „Neuhäuser Allee“ oberhalb von Holzminnen. Wir beginnen unsere Wanderung zunächst leicht ansteigend um dann nach

rechts auf den Horstweg zu schwenken. Dieser gut ausgebaute Forstweg führt uns nach etwa 2 km zum Kyrillturm. Hier erwartet uns ein spektakulärer Ausblick auf den Köterberg. Am Lebensbaumdreieck vorbei erblicken wir bald die Altendorfer Hütte. Hier erinnert der von Langen-Stein an eine verdiente Persönlichkeit. Das Schönste kommt zum Schluss! Denn den Rückweg nehmen wir durch eine von uralten Eichen gesäumte Allee.

Wegstrecke: 5,1 km, Wanderzeit: 1 Std. 40 Min. Leichte Erlebniswanderung.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Kyrillturm, Lebensbaum-Dreieck. Von Langen-Denkstein, Eichenallee und viele kunst- und kulturgeschichtliche Informationen.

Termin 4**Mittwoch, 28. Juni 2017**
„Willkommen im Naturschutzgebiet Bierenberg“

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns auf der B 83 über Godelheim, Wehrden nach Blankenau dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Weg führt an einer Schutzhütte vorbei.

Zur Lüre 54, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 97 10 - 0

Ihr Partner für
Gruppentouristik

RISSE REISEN



meinreisespezialist
ALTSTADT REISEBÜRO

Weserstr. 3-5, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 39 99

**Unsere Kulturförderung:**
Gut für die Sinne.
Gut für den Kreis Höxter.

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands.



Sparkasse.
Gut für den Kreis Höxter.

Nach Unterquerung der B 83 folgen wir rechts leicht ansteigend dem „W 3“ in Richtung Waldrand. Bald erreichen wir das Naturschutzgebiet Bierenberg. Vor dem Eichenbestand biegen wir rechts ab. An der nächsten Wegkreuzung wieder links auf Forstweg „W 2“. Nach wenigen 100 Metern wird der Blick frei in das Wesertal mit Derental, Meinbrexten und Blankenau. Auf dem Weserhöhenweg geht es links zur Ortschaft zurück.

Wanderstrecke 4,3 km, Wanderzeit: 1,5 Std. angenehme Wanderung vorwiegend auf Wirtschafts- und ausgebauten Forstwegen. Kurzer Anstieg etwa 45 Höhenmeter.

Höhenpunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Naturschutzgebiet Bierenberg, Eichenbestände, historischer Ortskern und wunderschöne Ausblicke in das Wesertal.

Alle Termine sind auch in der Rubrik „Wandern“ auf unserer Homepage www.hvv-hoexter.de zu finden.

Bibliographie „Höxter, Corvey und Corveyer Land“

Die 3. Ausgabe der Bibliographie „Höxter, Corvey und Corveyer Land“ ist im Januar 2017 erschienen und im Internet freigeschaltet worden. Wiederum konnte die Vorjahresausgabe um rund 10 Prozent vergrößert und verbessert werden. Für Forscher und Heimatkundler sind wichtige Hinweise wie z.B. über Kirche, Kultur u.s.w. aufgeführt.

Der Band 8 der „Digitalen Reihe“ der Historischen Kommission für Westfalen kann wie folgt abgerufen werden unter: www.lwl.org/LWL/Kultur/HistorischeKommission/publikationen/digitale-schriftenreihe

Direktes Herunterladen der PDF-Datei ist möglich über:

[www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_008_\(2017-01\).pdf](http://www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_008_(2017-01).pdf)

Weitere Infos:

Michael Koch – Stadtarchiv Höxter
Tel. 05271 9631120 (Montag/Dienstag)
E-Mail: m.koch@hoexter.de

Der Nordic Walking Park im Ziegenberg

An die Stöcke!

Im nächsten Jahr wird der Nordic Walking Park im Ziegenberg zehn Jahre alt!

Das ist für uns, dem HVV-Höxter, Anlass genug zu feiern. Im April 2018 soll mit Bratwurst und Getränken das Jubiläum begangen werden. Bei der Eröffnung wurden damals gut 250 Teilnehmer gezählt. Vielleicht...!

Doch vorab müssen jetzt schon einmal die ausgewiesenen Strecken im Ziegenberg grundüberholt werden. In der Tat sehen einige Abschnitte nicht besonders gut aus. Das gilt besonders für fehlende, verwitterte, schiefe bzw. falsch angezeigte Schilder. Bei notwendigen Arbeiten in der Forst kann es aber schon mal passieren, dass ein Langholz-wagen einen kleinen Pfahl übersieht und umfährt, oder ein „Wanderer“ nimmt sich einen schönen Pfahl mit nach Hause nimmt, wie es zu Anfang häufig passiert ist. Viele Pfähle sind allerdings auch Opfer der umfangreichen Erdarbeiten für das neue Zuhause der Schlingnattern geworden.



Startpunkt am Parkplatz Verlängerung Turmweg

Es hat sich aber vieles im Ziegenberg und am Taubenborn verändert! Sie alle haben sicher bemerkt, dass die Linienführung von den Wanderwegen der „Erlesenen Natur“ vielfach identisch ist mit den Strecken des Walking-Parks. Auch die Beschilderung ist viel großzügiger. Alle 200 bis 300 m ein schwerer Leimholzpfehl mit einem kleinen Schild versehen, weist dem Wanderer den Weg. Mit finanzieller Unterstützung der EU und des Landes NRW kann so etwas natürlich auf die Beine gestellt werden. Da kann die Beschilderung des NW-Parks nicht mithalten: Alle 1000 m ein Schild und nach der Fahr-



Autohaus

SEIBERT

Brakel - Beverungen - Höxter



Ihre starken Partner im Kreis Höxter!

Seibert GmbH & Co. KG, Driburger Straße 19, 33034 Brakel, Telefon 05272-3720-0
Seibert GmbH & Co. KG, Zum Osterfeld 2, 37688 Beverungen, Telefon 05273-3630-0
Seibert GmbH & Co. KG, Albaxer Straße 60, 37671 Höxter, Telefon 05271-9732-0 (ehemals Auto Güse)

www.autohaus-seibert.de

schulregel „Wenn nichts anderes gesagt wird – geradeaus!“ wurde hier verfahren. Es bietet sich nun an, dass die Zahl der Schilderpfähle reduziert wird. Pläne dafür liegen bereits von uns vor und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der städtischen Forst wird versucht, die Beschilderung bis Ostern zu optimieren. Zu jeder Jahreszeit bieten die sechs verschiedenen Strecken nicht nur sportbegeisterten, sondern auch Erholungsuchenden ein sehr wechselvolles Bild des Weserbergländes. Eingebettet in die



Wege der „Erlesenen Natur“ gehört dieser Park zu den schönsten des Weserbergländes.
Roland Hesse



Wie im rechten Bild soll es zu Ostern 2017 werden.

Märchenhaft genießen

**Märchenhaft
Frühstücken**
täglich 7 - 12 Uhr
ab 3,80

**HOTEL
STADT HÖXTER**
... einfach märchenhaft

Ihr familiengeführtes
Flair Hotel in
Höxter an der Weser

Uferstr. 4 · 37671 Höxter · Tel. (05271) 6979-0 · Fax 697979 · www.hotel-stadt-hoexter.de

VHS Höxter-Marienmünster

Im Frühjahr/Sommer bietet die VHS wieder sehr interessante Vorträge, Lesungen, Führungen und Musikveranstaltungen an. Hieraus ein kleiner Ausschnitt.

Dienstag, 28.03.2017 – Willkommen im gelobten Land?

Lesung mit dem langjährigen Auslandskorrespondenten Jörg Armbruster
www.vhs-hoexter.de/index.php/kursdetails?courseNumber=XI002

Dienstag, 25.04.2017 – Plötzlich war der Glasofen aus

Die Krise der Glashütten in Boffzen
Lesung mit Stefanie Waske, Journalistin und Politikwissenschaftlerin
www.vhs-hoexter.de/index.php/kursdetails?courseNumber=XI102

Donnerstag, 11.05.2017 – Islamistischer Terror und die Konsequenzen für uns

Lesung und Vortrag mit dem Krisenmanager Jörg Trauboth
www.vhs-hoexter.de/index.php/kursdetails?courseNumber=XI004

Sonntag, 01.07.2017 – Jüdische Friedhöfe im Kreis Höxter

In Kooperation mit der Jacob Pins Gesellschaft
www.vhs-hoexter.de/index.php/kursdetails?courseNumber=XI106

Mittwoch, 06.09.2017 – Ludwig Güttler

Konzert für Trompete und Orgel in Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde
www.vhs-hoexter.de/index.php/kursdetails?courseNumber=X2002

*Details sind im Programmheft der VHS / I. Semester 2017
und auf der VHS-Homepage www.vhs-hoexter.de zu finden.*

NIEDER SACHSEN
★★★★

HÖXTERS LUXUSBADEWANNE

CORBIE - THERME
SCHWIMMEN · SAUNIEREN · MASSAGEN

Ringhotel Niedersachsen · Grubestraße 3-7 · Höxter
Telefon: 05271 6880 · Telefax: 05271 688 444 · www.HotelNiedersachsen.de

Hoffmann von Fallersleben – Frühlingsgedichte

Sehnsucht nach dem Frühling

O wie ist es kalt geworden
Und so traurig, öd und leer!
Rauhe Winde weh'n von Norden
Und die Sonne scheint nicht mehr:

Auf die Berge möcht' ich fliegen,
Möchte seh'n ein grünes Tal,
Möcht' in Gras und Blumen liegen
Und mich freu'n am Sonnenstrahl.

Möchte hören die Schalmeyen
und der Herden Glockenklang,
Möchte freuen mich im Freien
An der Vögel süßem Sang.

Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm doch bald,
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder,
Schmücke wieder Feld und Wald!

Ja, du bist uns treu geblieben,
Kommst nun bald in Pracht und Glanz,
Bringst nun bald all deine Lieben
Sang und Freude, Spiel und Tanz.

Frühlings Ankunft

Grüner Schimmer spielt wieder
Drüben über Wies' und Feld.

Frohe Hoffnung senkt sich nieder
Auf die stumme trübe Welt.

Ja, nach langen Winterleiden
Kehrt der Frühling uns zurück,
Will die Welt in Freude kleiden,
Will uns bringen neues Glück.

Seht, ein Schmetterling als Bote
Zieht einher in Frühlingstracht,
Meldet uns, dass alles Tote
Nun zum Leben auferwacht.

Nur die Veilchen schüchtern wagen
Aufzuschau'n zum Sonnenschein;
Ist es doch, als ob sie fragen:
»Sollt' es denn schon Frühling sein?«

Seht, wie sich die Lerchen schwingen
In das blaue Himmelszelt!

Wie sie schwirren, wie sie singen
Über uns herab ins Feld!

Alles Leid entflieht auf Erden
Vor des Frühlings Freud' und Lust –
Nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!

HVV-Termine

Donnerstag, 2. März 2017
Beiratssitzung

Donnerstag, 9. März
Winterwanderung

mit Erhard Mönnekes
Die am 23. Februar ausgefallene Wanderung
wird hiermit unter den gleichen Rahmenbedin-
gungen wie Treffpunkt, Uhrzeit u.s.w. nachgeholt.

Dienstag, 21. März 2017
Vorstandssitzung

Mittwoch, 22. März 2017
**Amelunxen ist immer eine
Wanderung wert**

Mittwochswanderung mit Wilfried Henze

Sonntag, 9. April 2017
Unterwegs im Hessenland

Wanderung mit Roland Kirschner

Mittwoch, 19. April 2017
Marienmünster – Klosterregion
Mittwochswanderung mit Wilfried Henze

Details für die jeweiligen Termine sind zeitnah dem HVV-
Schaukasten am Markt, dem HVV-Heft und der Presse zu
entnehmen oder im Historischen Rathaus zu erhalten.

Dienstag, 25. April 2017
Mitgliederversammlung

Mittwoch, 17. Mai 2017
Sollingwanderung

Mittwochswanderung mit Wilfried Henze

Samstag, 20. Mai 2017
Schlösserfahrt

mit Graf Droste / Eckard Weiß

Mitgliederversammlung 2017 des HVV

**Die Mitgliederversammlung
des Jahres 2017 findet
am 25. April, um 19.00 Uhr
im Hotel Stadt Höxter statt.**

Mitglieder, die beim Schriftführer eine
E-Mail-Adresse hinterlegt haben, erhalten
die Einladung per E-Mail. Die anderen
Mitglieder werden gebeten, sich über
den Aushang im Schaukasten des HVV
in der Innenstadt oder auf der
Homepage des HVV zu informieren.

Corveyer Weinhaus

Inh. Michael Rindermann



Wenn es um
Wein geht, sind
wir der führende
Partner in Ihrer Nähe.
Wir garantieren für
erste Qualitäten
bei reichhaltiger
Auswahl.



Weine und Spirituosen
Einzel- und Großhandel

37671 Höxter
Schloß Corvey
Domänen-Hof
Telefon 0 52 71/24 16



Gronemeyer
Maschinenfabrik GmbH & Co.

Fördersysteme aus Höxter
www.gronemeyer.org

Pause!!!
Während der
Egge-Wanderung
im Oktober 2016



Liebe Wanderfreunde,

nachdem ich im ersten Jahresheft einige gravierende Änderungen bekanntgegeben habe, nehme ich diese an dieser Stelle zurück.

Sicher werden Sie jetzt denken, der s....., doch Sie und meine Vorstandskameraden haben mich davon überzeugt, dass alte System beizubehalten zumal nach neuesten Erkenntnissen kein Grund besteht dies zu ändern. Also, ab April werden wir wieder die An- und Abreise

zu den Wanderungen mit Bus oder Bahn durchführen.

Allerdings bleiben die Kürzungen der Wandertage bestehen.

Ich bin auch diesmal sicher, dass wir weiterhin Spaß am Wandern haben.

Roland Kirschner wird am **Sonntag, den 9. April 2017** wieder einiges im schönen Hessenland parat haben.

Frischauf
Dieter Siebeck

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Wir bieten an:

- Pflege des Heimatgedankens
- Sammlung des heimatlichen Kulturguts
- Mitarbeit in Arbeitskreisen:
Stadtbildpflege
Städtepartnerschaft
Märchengesellschaft
Wandern
Hoffmann
von Fallersleben
Geschichte
- Mitarbeit bei der Herausgabe dieser Zeitschrift mit dem Ziel, aktuell die Stadt und ihre Historie darzustellen

Vorstand des HVV:

Vorsitzender: Dardo Franke
Stellvertreter: Dieter Siebeck
Schriftführer: Jürgen Lessing
Schatzmeister: Roland Hesse

Beirat:

Claus-Werner Ahaus,
Wilfried Henze,
Arnulf Klocke,
Andreas König,
Jocelyne Lambert-Darley,
Gunda Mayer,
Erhard Mönnekes,
Ursula Neumann,
Ansgar Risse,
Rainer Schwiete,
Dr. med. Michael Stoltz

Als geborene Mitglieder gehören dem Beirat zusätzlich der Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer, S. D. der Herzog von Ratibor und Fürst zu Corvey und der Leiter des Museums Höxter-Corvey, Herr Funk, an.

Redaktionsteam:

Klaus Dörfel,
Tel. 052 71/3 76 23
E-Mail: k-doerfel@t-online.de
Dieter Siebeck,
Tel. 052 71/3 17 80
E-Mail: D.Siebeck@gmx.de

Mitgliedsbeitrag:

20 Euro pro Jahr

Unsere Vollwert-Spezialität:



Bioland
Mühlenbrote!



Setzen Sie auf Bildung



Höxter
vhs
Marienmünster

www.vhs-hoexter.de
Tel 05271 963 43 03

GAS



ÖKOSTROM



WASSER



WÄRME



DURCH UND DURCH BESTENS VERSORGT!
ENERGIE UND WASSER AUS EINER HAND.

Corveyer Allee 21, 37671 Höxter
Telefon: 05271 6907-0
www.gwh-hoexter.de

GWH 
Gas- und Wasserversorgung Höxter
Gas. Wasser. Ökostrom.

95 Thesen – 9,5 Standpunkte

Unter der Fragestellung „Was ist heute evangelisch?“ haben Gruppen und Einzelpersonen aktuelle Thesen ausgearbeitet, die im Mittelpunkt von 10 Gottesdiensten des Jubiläumsjahres 2017 stehen werden. Der Arbeitskreis „Gemeinde gestaltet Gottesdienst“ bereitet den Gottesdienst am 12. März 2017 in der Kilianikirche zur These vor: „Im Vertrauen auf Gott kann uns die Macht der Bilder nicht bezwingen. Wir werden frei im Glauben“. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr.

Die These des Kindergottesdienstteams Beverungen lautet: „Nach der Reformation ist vor der Reformation! – Nur was wir ständig erneuern, können wir erhalten und an unsere Kinder weitergeben“. Dieser Gottesdienst wird am 9. April 2017 um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche Beverungen gefeiert.

Amtseinführung Pfarrer

Dr. Björn Corzilius

Am 19. März 2017 erfolgt die Amtseinführung von Pfarrer Dr. Björn Corzilius in die dritte Pfarrstelle der Evangelischen Weser-Nethe Kirchengemeinde Hörter. Der festliche Gottesdienst findet um 14.00 Uhr in der Kilianikirche statt, im Anschluss gibt es einen Empfang in der Marienkirche.

Katholische Gemeinden Pastoralverbund Corvey

Zentrales Büro des PV Corvey - Marktstraße 19 -
37671 Hörter - Tel.: 05271 / 49 89 80 - info@pv-corvey.de

Gottesdienstordnung im März und April:

Sa.: 17:00	St. Peter und Paul
So: 08:30	St. Stephanus & Vitus
So: 10:00	Seniorenhaus Nikolai
So: 10:30	St. Nikolai
So: 18:30	St. Nikolai

Besondere Termine der Katholischen Gemeinden:

Ostern in Hörter:

13. April, Gründonnerstag:

Herrenmahl, 20:00 Uhr in St. Nikolai

14. April, Karfreitag:

Karfreitagsliturgie, 15:00 Uhr in St. Nikolai

15. April, Karsamstag:

Osternacht, 21:00 Uhr in St. Nikolai

16. April, Ostersonntag:

Hochamt, 08:30 Uhr in St. Stephanus & Vitus

Hochamt, 11:00 Uhr in St. Peter und Paul

Ostervesper, 17:00 Uhr in St. Stephanus & Vitus

17. April, Ostermontag:

Hochamt, 08:30 Uhr in St. Stephanus & Vitus

Hochamt, 09:00 Uhr in St. Peter u. Paul

Hochamt, 10:30 Uhr in St. Nikolai

Erstkommunionfeiern in Hörter:

23. April, 10:00 Uhr in St. Peter u. Paul

30. April, 10:00 Uhr in St. Nikolai



Industriestr. 7 | Beverungen
Fon 052 73 / 35 78 - 0

www.kuebler.me

kübler
media

Agentur für Digital- & Printmedien

DRUCKSACHEN
... zu jedem Anlass

DESIGN
... für jeden Geschmack

WEBSEITEN
... für jedes Business

Günstig, individuell und vor Ort.
Wir beraten Sie gerne.

Ihre Druckerei & Werbeagentur